

Neues aus der HFF

Juli 2021

Liebe Familien!

Lange helle Tage, leckeres Eis, Grillen am Abend, schwimmen gehen und noch so vieles mehr hält der Sommer für uns bereit.

Besonders in den Sommerferien bedeutet das für viele Familie auch Urlaub, mehr Zeit und erholsame Stunden zusammen.

Glücklicherweise hat sich mit dem schönen Wetter auch die Corona-Situation verbessert, so dass es zur Zeit wieder mehr Möglichkeiten gibt, die Freizeit mit den Kindern zu gestalten und sich mit mehreren Personen zu treffen.

Wir von der Hör-Frühförderung (HFF) konnten Sie wieder zur Beratung in unsere Räumlichkeiten einladen oder - unter Einhaltung der Hygienebestimmungen - Beratungen in Krippen und Kindergärten und vereinzelt auch in Ihrem häuslichen Umfeld durchführen.

Wir hoffen sehr darauf, dass sich diese positive Entwicklung weiter fortsetzt und unser nächster Hörspielkreis am 14. September wie geplant als Grillfest stattfinden kann.

Nähere Informationen dazu finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter „Frühkindliche Bildung“ – „Aktuelle Informationen“

Im Anhang finden Sie - passend zur Sommerzeit - kleine und spannende Experimente mit Wasser, die Sie mit Ihren Kinder ausprobieren können und die selbst die Großen noch staunen lassen. Probieren Sie doch mal die dazu passenden Gebärden mit ihren Kindern aus...

Ebenfalls im Anhang finden Sie Informationen, die wir unter „Wussten Sie schon“ vorstellen.

Liebe Eltern, bitte kontaktieren Sie uns gerne jederzeit telefonisch oder per Mail, wir melden uns auf jeden Fall zurück.

Allen Familien wünschen wir eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Ihr Team aus der Hör-Frühförderung

Wussten Sie schon...

...dass Gisela Batliner und Kerstin Bremken einen neuen Elternratgeber „Praxistipps zu Hörgeräten und Cochlea-Implantaten vom Baby bis zum Teenager“ herausgegeben haben?

Gisela Batliner ist Hörgeschädigtenpädagogin und Klinische Linguistin in München und Kerstin Bremken ist Hörgeräteakustiker-Meisterin und Pädakustikerin am Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Osnabrück.

...dass es vom ADAC - Reisemedizinischer Informationsdienst ein Dokument für Träger von Cochlea-Implantaten zum Vorlegen bei der Sicherheitsuntersuchung z.B. am Flughafen gibt?

Es weist darauf hin, dass Handdetektoren verwendet werden sollen, mit denen man den Check vom Kopf abwärts durchführen kann. Elektromagnetische Wellen können einem CI-Träger evtl. Schaden zufügen.

...dass es eine hilfreiche „Checkliste Urlaub“ von Gisela Batliner und Kerstin Bremken gibt, die das Kofferpacken für eine bevorstehende Reise für Träger von Hörhilfen erleichtert?

So haben Sie auf jeden Fall an alles gedacht, was auf der Reise für die Hörhilfen benötigt wird und können unbeschwert Ihren Urlaub genießen.

Wasserspiele

1. Ist Luft wirklich da?

Hierfür braucht ihr:

-eine Glasschüssel mit Wasser



-ein leeres Glas



Ein leeres Glas ist nicht wirklich leer, sondern es enthält Luft.

Nimm nun das leere Glas und tauche es mit der Öffnung nach unten in die Wasserschüssel.



Wenn du das Glas kippst, kann die Luft entweichen und Luftblasen steigen nach oben. Kannst du sie auch Hören?

2. Das Gummibären – Tauchboot

Hierfür braucht ihr:

-eine Glasschüssel mit Wasser



-ein leeres Glas



-ein leeres Teelichtschälchen

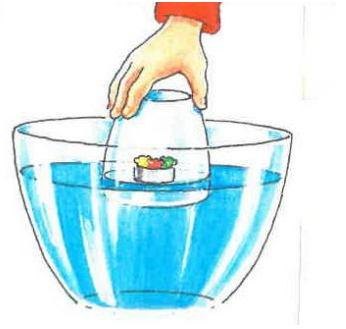


-zwei – drei Gummibärchen

Setze nun die Gummibärchen in das leere Teelichtschälchen und lass dein Gummibärenboot in der Glasschüssel schwimmen.



Stülpe das Glas über das Bärchenboot und drücke es langsam bis auf den Schüsselboden.



Nun können die Bärchen abtauchen. Da im Glas nur Luft ist, und nur ganz wenig Wasser ins Glas kommt, bleiben die Bärchen trocken.

Viel Spaß beim ausprobieren!

Eltern-
ratgeber



Kerstin Bremken · Gisela Battliner

Praxistipps zu Hörgeräten und Cochlea-Implantaten

vom Baby bis zum Teenager

 reinhardt

**Cochlea Implantat
cochlear implant
implant auditif**



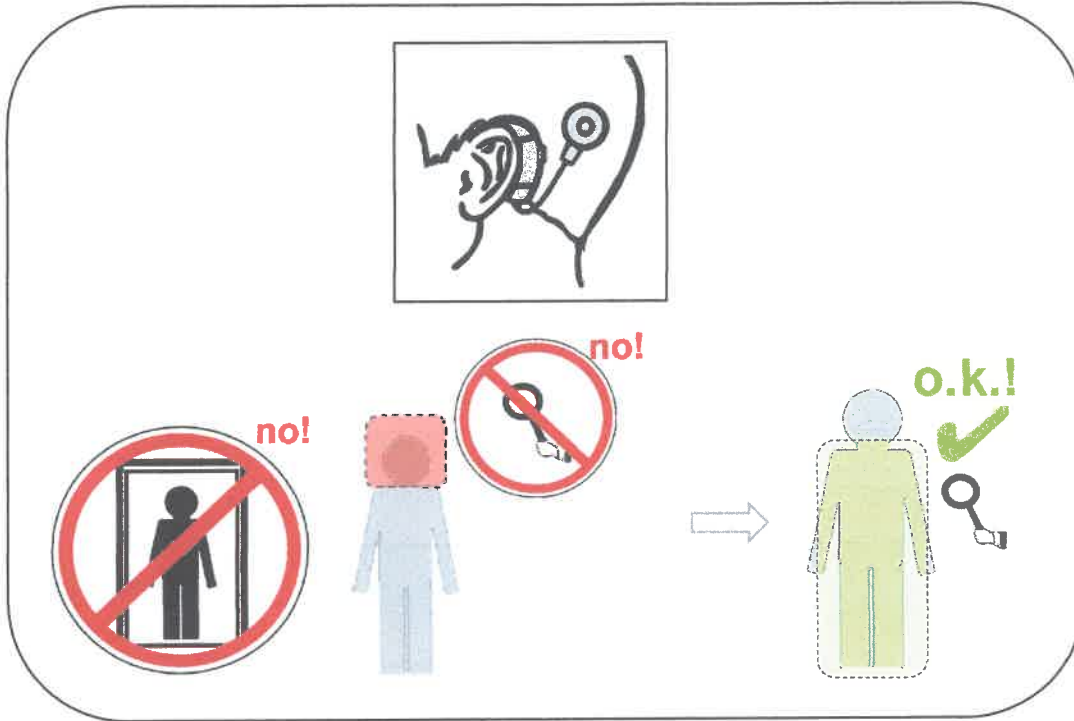
Reisemedizinischer Informationsdienst

Dieses Dokument wurde ausgestellt für
This document was issued for
Ce document a été établi pour

.....
(Name, family name, nom)

(Vorname, christian name, prénom)

(Geb.dat., d. o. birth, date de naissance)



**Zur Verwendung bei Sicherheitsuntersuchungen
Bitte verwenden Sie nur Handdetektoren für die Untersuchung des Ausweisinhabers!**

Der Inhaber dieses Papiers ist Träger einer implantierten Hörhilfe. Dieses Gerät reagiert empfindlich auf elektromagnetische Wellen und kann dem Träger unter Umständen Schaden zufügen.
Übliche Handdetektoren beeinflussen die Funktion nicht, wenn sie nur vom Kopf abwärts eingesetzt werden.

**To whom it may concern
Please do only use handheld person detectors when frisking the holder of this document!**

The holder of this document bears an implanted hearing aid (CI). This technical device can be influenced by electromagnetic waves and, as a possible consequence, harm the bearer.
Handheld detectors can be used safely from the neck downwards.

**A qui de droit
S.v.p. utilisez les détecteurs portatifs exclusivement en fouillant le porteur de ce document!**

La personne nommée ci-dessus porte un appareil auditif implanté. Cet appareil peut être perturbé par des ondes électromagnétiques et éventuellement nuire au porteur.
Les détecteurs portatifs usuels peuvent être utilisés sans danger du cou vers le bas.

.....
(Hausarzt, physician, médecin traitant)



Stempel, stamp, tampon, sello

Checkliste Urlaub

- Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Ohrspasstücke (Es gibt auch einzeln verpackte Reinigungstücher.)
- Schallschlauchpuster
- Reinigungswerkzeug (z.B. Multifunktionswerkzeug, Kap. 4)
- Microfasertuch
- Trocknungssystem
- Reiseadapter für Netzstecker bei Auslandsreisen
- Batterien oder Akkus mit Ladegerät, evtl. eine Powerbank (Bei Flugreisen ins Handgepäck!)
- Bademütze, Neopren-Stirnband oder Sicherungsbändchen
- Aufbewahrungsetui
- Weckhilfe, wenn ein älteres Kind allein verreist

Speziell für CI-Träger:

- Ersatz-Sprachprozessor bestellen, **spätestens** zwei bis drei Wochen vor dem Urlaub
 - Patientenausweis bzw. Implantat-Ausweis für das CI
 - Reservekabel für die Sendespule
 - Ersatz-Sendespule
 - Batteriefachabdeckung
 - Wasserdichte Schutzhülle und/oder wasserdichte Sendespule (je nach Fabrikat)
 - Kontrollkopfhörer für die Geräte von Kleinkindern
 - Mikrofonabdeckungen, besonders beim Urlaub am Sandstrand
 - Bedienhilfe/Fernbedienung für Sprachprozessor mit Ladekabel oder Einwegbatterie (dafür auch Ersatz mitnehmen)
 - Kontaktdaten der nächstgelegenen Niederlassung des CI-Herstellers bei Auslandsreisen (über „internationale Kliniksuche“ bzw. „ClinicFinder“ auf der Firmen-Homepage)
 - Kopie der aktuellen Einstellung des Sprachprozessors (ausgedruckt oder digital)
- Manche CI-Hersteller bieten über ihren Kundenservice bereits ein Urlaubssset an, in dem die benötigten Ersatzteile zusammengestellt wurden.

Speziell für Hörgeräte-Träger:

Bei sehr langen oder außergewöhnlichen Reisen mit dem betreuenden Akustiker besprechen, ob ein Leih-Hörgerät möglich ist und evtl. Material zum eigenen Schlauchwechsel mitgegeben werden kann.